



## **Start Pilotprojekt Selbstbedienungsladen am Pilatusplatz in Luzern**

**bio-familia, «Guets us Obwalde» und KNEUSS Guggeli starten ein innovatives Handelsformat in der Stadt Luzern. In einem Container ohne Personal werden in den kommenden Wochen diverse Produkte aus der eigenen Produktion zum Verkauf angeboten. Der Zutritt erfolgt mit dem Smartphone, ebenso werden die Waren damit selbst gescannt und einfach digital bezahlt.**

Die seit langer Zeit ungenutzter Brache inmitten der Stadt Luzern, wird seit anfangs November durch eine innovative Zwischennutzung belebt. Die Luzerner Firmen Digitalrat und Storeconcept aus Hägendorf, haben das Pilotprojekt für Schweizer Marken und Hersteller ins Leben gerufen. Während einer befristeten Laufzeit bieten sie mit dem Container und der entsprechenden Technologie diversen Marken und Herstellern eine einzigartige Plattform. Die involvierten Partner vereint der Wunsch Innovationen real auszuprobieren, von diesen Prozessen zu lernen und daraus möglicherweise neue Geschäftsmodelle zu entwickeln.

### **Schweizer Traditionsfirmen**

Die ersten Partner, die ein Versuchsprojekt anpacken, sind bio-familia, mit familia Müesli und ihrer Initiative „Guets us Obwalde“ und KNEUSS Guggeli. Es werden die bekannten Produkte aus eigener Produktion verkauft und nebst Drittprodukten, sind auch speziell für diesen Vertriebskanal entwickelte Produkte erhältlich. Mit dem Pilotprojekt am Pilatusplatz begeht bio-familia neue, unbekannte Wege.

### **Zutritt, Self Scanning und Bezahlung mit dem eigenen Smartphone**

Der Container wird von den Kunden via QR-Code an der Tür mit dem eigenen Smartphone geöffnet. Die Produkte werden mit der damit aufgerufenen Website via Handykamera gescannt und direkt am Smartphone mit Twint, Postcard, Apple Pay oder Kreditkarte bezahlt. Ein App-Download und eine mehrstufige Registrierung sind nicht nötig. Lediglich eine Verifikation des Zahlungsmittels vor dem ersten Besuch.

## Medienmitteilung

bio-familia Selbstbedienungsladen

bio-familia AG

November 2023



### ***Ansprechperson für Auskünfte / Rückfragen:***

**bio-familia AG**

Nadja Degelo

Leiterin Unternehmenskommunikation

Brünigstrasse 141

6072 Sachseln

Tel.: +41 41 666 25 55

Mail: [ndegelo@bio-familia.com](mailto:ndegelo@bio-familia.com)

Web: [www.bio-familia.com](http://www.bio-familia.com)

Die Medienmitteilung sowie der komplette Bericht kann unter folgender Adresse heruntergeladen werden: <https://www.bio-familia.com/medien>



## Medienmitteilung

bio-familia Selbstbedienungsladen

**bio-familia AG**

November 2023

---

### Über bio-familia AG

bio-familia AG wurde 1954 gegründet. Als Müesli- und Bio-Pionierin hat sie 1959 das erste Bio-Birchermüesli entwickelt. Mit den ersten Müesli-Exporten verhalf die bio-familia AG dem Schweizer Birchermüesli zu Weltruhm. Die Mitarbeitenden der bio-familia AG setzen sich leidenschaftlich für die Natur und der damit verbundenen nachhaltigen Herstellung von feinsten Müesli-Kreationen für die ganze Familie ein. Alle Müesli werden in Sachseln hergestellt. Die ökologische Nachhaltigkeit liegt der Belegschaft am Herzen – in zahlreichen kleinen Schritten nähert sich die bio-familia AG ihren Netto-Null Zielen.

### bio-familia Klimastrategie

Das Sachslener Unternehmen hat 2022 eine verbindliche Klimastrategie definiert und geht auf dem Weg zu Netto-Null einen Schritt weiter. Darin enthalten sind verbindliche kurz- und langfristige Emissionsreduktionsziele, welche von der SBTi (Science Based Targets Initiative) unterstützt werden. Die direkt vom Unternehmen verursachten Emissionen (Scope 1) sowie die indirekte Freisetzung klimaschädlicher Gase durch Energielieferanten (Scope 2) sollen bis **2030 um 42%** und bis **2050 um 90%** gesenkt werden. Aufgrund des relevanten Anteils der indirekten Emissionen (Scope 3) an der gesamten Treibhausgasbilanz des Unternehmens wurden auch hier klare Ziele gesetzt. Es wird eine Reduktion von **30% bis 2030** und von **90% bis 2050** angestrebt. Die bio-familia AG prüft ihre Emissionsziele regelmässig und weist nach, ob diese im Einklang mit den neuesten Erkenntnissen der Klimawissenschaften stehen.